

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Dr. Tremmel,

zunächst möchte ich mich entschuldigen, dass ich nicht früher geantwortet habe; in der Kombination aus Kommunalpolitik, Wahlkampf und vor allem Schulalltag ist Ihre Mail leider bei mir untergegangen und so danke ich, dass ich dies noch kurz richtig stellen darf.

In der Sache nehme ich die derzeitigen Verhältnisse als große Ungerechtigkeit wahr. Das Rentensystem ist aus meiner Sicht ohnehin insgesamt nicht gerecht genug, und diese Frage berührt für mich auch eine grundsätzliche gesellschaftliche Dimension.

Gleichzeitig finde ich es schwierig, wenn der Blick bei diesen Themen fast ausschließlich auf Politikerinnen und Politiker gerichtet wird. Ja, Abgeordnete sollten mit gutem Beispiel vorangehen und Gerechtigkeit glaubwürdig leben und dies ist natürlich auch ein Punkt, den wir im Landtag lösen können. Aber wenn wir über Verteilungsfragen und Generationengerechtigkeit sprechen, dann müssen wir auch viel stärker über Superreiche, Vermögen und die damit verbundenen Ungleichgewichte sprechen. Genau dort liegt aus meiner Sicht eine Schieflage, die ich in ihrer Tragweite kaum geringer einschätzen kann und deswegen möchte ich dies hier auch unbedingt nochmal kurz anbringen.

Zu der grundsätzlichen Frage: Den vorliegenden Gesetzesentwurf zur solidarischen Neuregelung der Altersversorgung der MdL halte ich für sinnvoll und schlüssig. Er stellt einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Gerechtigkeit und Generationengerechtigkeit dar. Sollte es im Rahmen der Debatte weitere Modelle geben, bin ich selbstverständlich offen, diese zu prüfen und mich für die gerechteste Lösung einzusetzen. Ich bin ehrlich: ich persönlich bräuchte nach der Wahl dazu einfach Zeit um mich in verschiedene Möglichkeiten einzuarbeiten. Auch wenn ich somit noch keine konkreten Vorschläge oder Anmerkungen machen kann, stehe ich hinter der Forderung.

Ich bedanke mich bei Ihnen, weil ich mich mit diesem Thema bis dato noch nicht tiefer beschäftigt hatte.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Kohl